

Verhaltensregeln

zum Schutz und für den Umgang mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Wir, der Vorstand, die Trainer und Betreuer des S.V. Blau – Weiß Fuhlenbrock 1926 e.V., leben den Verhaltenskodex unseres Vereins und verpflichten uns hiermit auf die folgenden, im Umgang mit den uns anvertrauten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen:

KÖRPERLICHE KONTAKTE

Körperliche Kontakte zu unseren Spielerinnen und Spielern, z.B. Ermunterung, Gratulation oder Trösten, dürfen das pädagogisch sinnvolle und rechtlich erlaubte Maß nicht überschreiten. Auch erlaubte körperliche Kontakte sind sofort einzustellen, wenn der Spieler diese nicht wünscht.

DUSCH- UND UMKLEIDESITUATIONEN

Wir duschen nicht gemeinsam mit unseren Spielern. Wir fertigen kein Foto- oder Videomaterial von den Spielern beim Duschen oder Umkleiden an. Während des Umziehens sind wir in der Umkleidekabine nicht anwesend, es sei denn, die Aufrechterhaltung der Ordnung erfordert dies und die Spieler haben dies zugestimmt.

Ausnahmen sind: bei unter 6 jährigen oder behinderten Kindern kann bei Bedarf ein Elternteil und Trainer zugegen sein, um beim An- und Ausziehen behilflich zu sein.

UMGANG MIT FOTO- UND VIDEOMATERIAL

Fotos oder Videos der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen werden nicht über die sozialen Medien verbreitet. Wir fotografieren keine Kinder, Jugendlichen oder jungen Erwachsenen ohne deren eigene Einwilligung oder des Erziehungsberechtigten. Fotos, in denen man den Oberkörper oder den Unterkörper nackt sieht, sind strikt untersagt! Diese Regeln meint auch die Verbreitung über Nachrichtendienste Whatsapp, Telegramm oder Sonstiges. Hierbei erfolgen keinerlei Ausnahmen. (Wird bei Anmeldung schriftlich geregelt !)

MASSNAHMEN MIT ÜBERNACHTUNGEN

Wir übernachten nicht mit unseren Spieler*innen in gemeinsamen Zimmern. Vor dem Betreten der Zimmer der Spieler klopfen wir an. Wir vermeiden Situationen, in denen wir allein mit einem Spieler in einem Zimmer sind. Ist dies nicht zu vermeiden, lassen wir die Türen geöffnet. Ein Verschluss der Tür ist in allen Fällen untersagt.

MITNAHME IN DEN PRIVATBEREICH

Unsere Spieler nehmen wir nicht in unseren Privatbereich, z.B. in unsere Wohnung, unser Haus, unseren Garten etc., mit. Maßnahmen mit Übernachtungen finden nicht in unserem Privatbereich statt.

PRIVATGESCHENKE

Auch bei besonderen Erfolgen einzelner Spieler machen wir keine individuellen Geschenke. Kein Spieler erhält eine unsachliche Bevorzugung oder Vergünstigung, z.B. das nicht durch die Leistung bedingte Versprechen auf einen Stammplatz, die Entbindung von Mannschaftspflichten usw.

Erzeherische Maßnahmen

Notwendig gewordene Maßnahmen

SPRACHE

Wir benutzen im Hinblick auf unsere Spieler*innen eine altersgerechte und sensible Sprache. In Gesprächen (real oder digital) verwenden wir eine neutrale und nicht zweideutige Ausdrucksweise. Unsere Sprache ist insoweit geschlechtergerecht, dass wir Spieler und Spielerinnen im Verein haben und diese auch so angesprochen werden. Falls ein Spieler oder eine Spieler*in die Ansprache im dritten Geschlecht erwünscht, ist dies umzusetzen.

Wir schreien unter keinen Umständen unsere Spieler*innen an oder setzen sie verbal unter Druck. Genitalien werden deutlich angesprochen (Vagina, Penis, Brust, Hintern) und nicht verniedlicht oder erhalten Kosenamen.

GEHEIMNISSE, VERTRAULICHE INFORMATIONEN

Wir teilen mit unseren Spielern keine privaten Geheimnisse oder vertrauliche Informationen. Wenn ein Kind uns etwas im Vertrauen mitteilt, bleibt dies bei uns.

EINZELTRAININGS

Einzeltrainings führen wir nur durch, wenn eine weitere erwachsene Aufsichtsperson anwesend ist. Es sollte tunlichst auf Einzeltrainings verzichtet werden.

TRANSPARENZ IM HANDELN

Weichen wir von einer der Verhaltensregeln aus guten Gründen ab, ist dies im Vorfeld mit dem oder der Schutzbeauftragte/n abzusprechen.

Uns ist bewusst, dass nicht alles, was (noch) nicht verboten ist, erlaubt ist. Jede Handlung, die die persönlichen Grenzen der Intimsphäre überschreitet und das Schamgefühl des Betroffenen oder Dritter verletzt, ist untersagt und wird geahndet.

Die Verhaltensregeln gelten im Zusammenhang mit dem Ehrenkodex als unterschrieben.